

## Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 25. März 2025

### Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Fragen der Einwohner
2. Zusammentragen von möglichen verkehrsrechtlichen Änderungen für die nächste
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
4. Fragen der Einwohner

### Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuschauern wurden keine Fragen an den Ortschaftsrat, Ortsvorsteher oder Verwaltung gestellt.

### Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg erläutert den Sachverhalt wie folgt.

Die regelmäßig stattfindenden Verkehrsschau ist eine Begehung mit gleichzeitiger Überprüfung der Straßenausstattung im Sinne der Optimierung der Verkehrssicherheit.

Allerdings werden nur wenige Punkte, die in einer solchen Verkehrsschau vorgebracht werden, auch umgesetzt.

Nachfolgende verkehrsrechtliche Änderungen sollen in der nächsten Verkehrsschau vorgebracht werden:

- » In der gesamten Lindenstraße ein Tempolimit von 30 km/h, wobei die Priorisierung auf dem Kurvenbereich von der Kirche bis kurz nach dem Dorfplatz liegt.
- » Weitere markante Stellen in der Lindenstraße sind die Einfahrten von der Friedhofstraße und der Schloßgasse in die Lindenstraße. Diese Kreuzungsbereiche sind schlecht einzusehen.
- » Als Begründungsgrundlage sollen die Ergebnisse der letzten Verkehrsmessung, welche in der Lindenstraße stattgefunden hat, verwendet werden.
- » Vor dem Ortseingang von Kälbertshausen von Bargaen kommend ein Tempolimit von 70km/h.
- » Ein Parkverbot im Kreuzungsbereich Lindenstraße und Bergstraße, da dort neben den Autos auch viele Busse durchfahren.
- » Das Tempolimit von 70 km/h vor dem Ortseingang von Hüffenhardt kommend ausdehnen bis zur Notrufsäule in Richtung Hüffenhardt.

Ortschaftsrat Groß erläutert, dass sich die Gesetzeslage in diesem Bereich gelockert hätte, was der Gemeinde einen größeren Spielraum für die Regelung von Tempolimits einräumt.

Ortschaftsrat Fabian Bödi weist darauf hin, dass im Kurvenbereich der Lindenstraße zwischen dem Backhaus und der Alten Bargaener Straße Zusatzschilder, abknickende Vorfahrtsstraße, fehlen würden. Es sind lediglich die Schilder „Vorfahrt“ und „Vorfahrt gewähren“ aufgestellt.

### Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg trägt folgende Informationen vor:

Im Zeitplan des Baugebiets Hälde befindet sich die Gemeindeverwaltung aktuell mit dem Planungsbüro Sternemann & Glup im Austausch. Diese melden sich wegen eines Erschließungsträgers. Die Erschließung soll dieses Jahr beginnen.

Die Verwaltung hat den Vorschlag gemacht im Bürgersaal anstelle eines festen Beamers einen Bildschirm (TV-Gerät) zu installieren, da dieser billiger sein würde. Einige Bürger als auch Ortschaftsräte bezweifeln dies.

Revierleiter Marquardt hat die Verwaltung informiert, dass die Firma, welche die Erdangleichungsarbeiten bei dem neuen Hochbehälter Zentral des Wasserzweckverbandes, die für jetzt geplanten Arbeiten erst in ca. vier Wochen ausführen kann. Dann sei es jedoch zu spät für die Ausbaggerung des „Molchenteiches“ aufgrund der Amphibien – die Naturschutzbehörde macht zu diesem Zeitpunkt dann nicht mehr mit. Aus diesem Grund hat Bürgermeister Neff entschieden, da weitere Erdangleichungsarbeiten auch noch im Spätjahr/Herbst anfallen, dass der „Molchenteich“ zu diesem Zeitpunkt mit ausgebaggert wird.

Einige Bürger als auch Ortschaftsräte heißen diese Entscheidung nicht gut, da man die Ausbaggerung noch im Frühjahr machen könnte, da in dem „Molchenteich“ sowieso keine Amphibien leben. Ein Mitarbeiter der Naturschutzbehörde sollte sich die lokalen Gegebenheiten einmal anschauen.

Herr Freygang, Geschäftsführer vom Wasserzweckverband, hat die Verwaltung über die geplanten Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Bauvorhabens des HB-Zentrals informiert.

Diese sind ein Radweg von Kälbertshausen nach Hüffenhardt und vor dem Hochbehälter sollen eine Sitzbank, ein Trinkwasserbrunnen und eine Ladestation für Fahrräder errichtet werden.

Naturelle Ausgleichsmaßnahmen sind grundsätzlich nicht erforderlich, da der Eingriff in die Natur hierfür zu klein ist. Die Fläche um den Hochbehälter wird begrünt und ein Großteil der Gebäudefläche ebenfalls.

Die Ortschaftsräte sind sich uneinig darüber, ob der Standort der Fahrradladestation direkt vor dem Hochbehälter sinnvoll ist. Ortsvorsteher Geörg fügt hinzu, dass Herr Freygang vor der nächsten Ortschaftsratssitzung am 28.04.2025 eine Besichtigung mit den Ortschaftsräten am Hochbehälter machen wird und anschließend wird er auch in die Sitzung kommen, um über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Neben dem Ortsverbindungsweg von Hüffenhardt nach Kälbertshausen wurden vor kurzem wieder ein paar Obstbäume gepflanzt.

Ortsvorsteher Geörg bedankt sich bei allen Beteiligten, die an der Müllsammelaktion mitgemacht haben. Die Jugendfeuerwehr, die Backhaus-Freunde und der Verein Dorfleben Kälbertshausen e.V. haben gute Arbeit geleistet.

Die Protokolle des Ortschaftsrates sollen wie auch die des Gemeinderates nur noch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden und nicht mehr wie bisher zusätzlich noch im Amtsblatt. Der Grund hierfür ist die Einsparung von Amtsblattseiten.

Falls jemand nicht die Möglichkeit hat die Protokolle im Internet zu lesen, können diese auch während der Sprechzeiten von Ortsvorsteher Geörg im Rathaus Kälbertshausen eingesehen werden.

Am Freitag, den 05.04.2025 berichten Herr Karl Heinz Haas und Ortsvorsteher Geörg über Ortsgeschichte aus ca. zwei Jahrhunderten. Dieses Interessenten-Treffen beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal Kälbertshausen (Rathaus).

Ortschaftsrat Groß erkundigt sich danach, ob das Gerüst der Erweiterungsüberdachung auf dem Dorfplatz dauerhaft stehen bleiben könnte.

Ortschaftsrat Fabian Bödi möchte wissen, ob die Feuerwehrsirene nicht mehr bei jedem Einsatz eingeschaltet wird.

#### **Zu Punkt 4**

Ein Bürger bemängelt, dass die Gemeinde nicht auf die Ergebnisse der letzten Verkehrsschau reagieren würde. Man könnte am Ortseingang von Barga kommend zum Beispiel Hindernisse aufstellen, damit die Autofahrer zum langsameren Fahren gezwungen werden.

Ein Bürger erfragt, ob die Verwaltung schon Angebote für die Reparatur des Sandsteinsockels am Rathauseingang eingeholt hat.

Ein Bürger spricht den hinter dem Dorfplatz stehenden verwildert aussehenden Hühnerstall an und erkundigt sich, ob ein Abbruch dieses Stalles vorgesehen ist. Vereine und Freiwillige Bürger würden bei diesem Vorhaben bestimmt helfen.

Ein Bürger erkundigt sich, ob die defekte hölzerne Tafel für Plakate, welche am Ortseingang steht, bereits repariert wurde.

Ein Bürger möchte wissen, aus welchem Grund das Efeu, welches an der Innenseite der westlichen Friedhofsmauer wächst, abgeschnitten wurde.

Ein Bürger weist darauf hin, dass die beiden runden Sitzbänke um die Lindenbäume herum dreckig und kaputt seien.

---

---

#### **Hinweise:**

Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service – Ortschaftsrat – Protokolle.